



im Bezirksausschuss Trudering-Riem

DR. MAGDALENA MIEHLE
(SPRECHERIN)
HERMANN DIEHL
FRANK ESSMANN
LOTHAR FRANTZ
MONIKA HERZOG
DR. GEORG KRONAWITTER

BERNHARD MATHIAS
MARIANNE MEGGLE
EVA MUHR
SEBASTIAN SCHALL
STEPHEN SIKDER
OTTO STEINBERGER
STEFAN ZIEGLER

11.10.2018

Antrag an den BA 15

Zu TOP 3.2.6: Trudering sattelt um - endlich moderne zeitgemäße und ausreichend große Fahrradabstellanlagen am Truderinger Bahnhof

Wohin mit den 850 Fahrrädern am Bahnhof Trudering Süd ? – Mut zu einer Fahrrad-Tiefgarage als Münchner Pilotprojekt

Der BA 15 bittet die LHM folgendes Pilotprojekt am S-U-Bahnhof Trudering Süd ins Auge zu fassen und zu prüfen: Eine Fahrrad -TG für ca. 900 - 1000 Fahrräder.

Dabei sind folgende Alternativen denkbar:

- direkt unter dem Straßenraum der Truderinger Straße, wenn es die Spartensituation zulässt
- südlich der Truderinger Straße z.B. als Erweiterung der TG des SBH BaL-T.

Die Zufahrtsrampen sind wenn möglich von beiden Fahrtrichtungen (Osten und Westen) an der Truderinger Straße herzustellen. Die Fahrrad -TG bekommt einen direkten Zugang zum Zwischengeschoß des U/S- Bhf. Trudering und (evtl.) zum SBH, dabei soll der BA-Antrag [14-20/T 019228](#) (Busstation Trudering Bf entschlossen erweitern) mit einfließen.

Die Planungen dazu können (– sofern sich daraus keine Verzögerungen ergeben -) im Rahmen des BPlans 1758a (SBH BaL-T) aufgenommen werden und entsprechend zeitgleich mit dem Bau des SBH umgesetzt werden.

Begründung

Der im Jahr 2016! errechnete Bedarf von 817 Fahrradstellplätzen ist im Planungsreferat bestätigt, die Tendenz eher steigend.
<https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/DOK/BAANTRAG/5092243.pdf>

Allerdings steht oberirdisch die einzige von der DB für eine „Bike and Ride“-Anlage benötigte Fläche für ein Fahrradparkhaus eher nicht mehr zur Verfügung. Ein vor 20 Jahren der LHM zum Erwerb angebotenes Grundstück direkt am Truderinger Bahnhof (z.B. für Fahrräder) hat die Stadt selbst entgegen dem Wunsch des BA 15 ausgeschlagen (s. Anlage).

Der Ausweg wäre eine „Bike and Ride“- Anlage unterirdisch als TG auf städtischem Grund, wofür der Straßenraum Truderinger Straße und/oder das Gelände des SBH sich anbieten.

Dieses Bauwerk ist auch in Verbindung mit der vom BA 15 angestoßenen Unterführung vom Zwischengeschoß aus zur Südseite der Truderinger Straße zu sehen ([14-20 / T 019228](#)) und kann daran andocken.

Die Vorteile einer Fahrrad-TG liegen auf der Hand:

- da sie auf der Ebene des Zwischengeschoßes liegt, gibt es einen direkten schnellen Zugang zu U/S-Bahn
- geregelte Verhältnisse an der Oberfläche der Busplattform und dem Zugang zum Zwischengeschoß U/S-Bahn, keine Nutzerkonflikte Fahrradfahrer – Fahrgäste – Busse u.a. mehr
- auch bei Regen und Schnee ein stets trockenes geschütztes Fahrrad, inklusive Fahrrad-Kit-Station u.a.
- potentieller Platz bei Bedarf für wenigsten 1000 Fahrräder

In anderen Städten (z.B. Zürich) ist eine Fahrrad-TG schon länger Bestandteil einer Verknüpfung ÖPNV – Fahrrad. https://www.stadt-zuerich.ch/aoz/de/index/shop/velostationen/Velostation_Europaplatz.html oder <https://www.nzz.ch/zuerich/aktuell/ein-unterirdischer-prunkbau-fuer-velofahrer-beim-zuercher-hauptbahnhof-ld.1317220>

Da die LHM die Menschen einerseits zum Umstieg auf den ÖPNV und andererseits auf das Fahrrad bewegen will, bietet diese Lösung einen weiteren An Schub für diese Ziele.

Und der Truderinger Bhf. als bedeutender ÖPNV-Knoten mit gleichzeitig hoher Fahrradfrequenz bietet eine ideale Voraussetzung für ein solches Pilotprojekt.

Initiative: Dr. Magdalena Miehle, Dr. Georg Kronawitter